

Inhalt

7	Vorwort
11	TEIL I: DIE STIEFFAMILIE
11	Einführung
12	1. Die Stieffamilie im sozialen Kontext
12	Vorurteile
14	Definition der Stieffamilie
17	Wachsende Zahl von Stieffamilien
19	Für Stieffamilien bedeutsame Institutionen
21	2. Merkmale der Stieffamilie
25	3. Typen von Stieffamilien
26	Stiefmutterfamilien
28	Stiefvaterfamilien
29	Zusammengesetzte Stieffamilien
31	Stieffamilien mit gemeinsamem Kind beziehungs- weise gemeinsamen Kindern
34	4. Entwicklungsinterview mit der Stieffamilie Ammer
54	5. Stationen auf dem Weg zur Stieffamilie
54	Entwicklungsphasen der Familie
56	Phasen der Entwicklung zur Stieffamilie
57	Phase des Abschieds von der bisherigen Partner- schaft und der bisherigen Familie
60	Phase der Teilfamilie
62	Phase der neuen Partnerschaft und der Stief- familienbildung
67	TEIL II: DIE LEBENSORGANISATION VON STIEFFAMILIEN
67	Einführung
68	6. Problembereiche von Stieffamilien
68	Der Anspruch, sofort eine Kernfamilie zu sein
71	Die Grenze der Stieffamilie nach außen
75	Die Beziehung zum außerhalb lebenden leiblichen Elternteil
76	Ungelöste oder ungeklärte Beziehungen zwischen den getrennten Eltern
77	Verweigerung des außerhalb lebenden Elternteils
77	Verunsicherung des Stiefelternteils
78	Loyalitätskonflikte der Kinder beziehungsweise Stiefkinder

79	Die Grenzen innerhalb der Stieffamilie
80	Die Grenze zwischen Paar- und Eltern-Subsystem
82	Die Generationengrenze
85	Umgang mit Intimität in der Stieffamilie
87	Rollen, Positionen, Aufgaben in der Stieffamilie
91	7. Anpassungs- und Konfliktbewältigungsstrategien von Stieffamilien
92	Tabuisierung des Stieffamilie-Seins
96	Überengagement des Stiefelternteils
100	Funktionalisierung eines Mitglieds der Stieffamilie
103	Ausgrenzung und/oder Rückzug eines Mitglieds der Stieffamilie
103	Ausgrenzung/Rückzug des außerhalb lebenden leiblichen Elternteils
106	Ausgrenzung/Rückzug des Stiefelternteils
108	Ausgrenzung des „Problemkindes“/Rückzug von Stiefkindern
111	TEIL III: THERAPIE MIT STIEFFAMILIEN
111	Einführung
112	8. Therapie mit der Stieffamilie Wirz
168	Epilog
170	9. Therapeutische Überlegungen und Hinweise zur Arbeit mit Stieffamilien
170	Anfangsphase – eine neue Episteme
174	Mittlere Phase – Differenzierung nach innen, Autonomie nach außen
176	Abschlußphase – Konsolidierung der Lebensorganisation
178	10. Der Therapeut in der Arbeit mit Stieffamilien
178	Werte und Normen des Therapeuten
179	Umgang mit Trauer und Konflikten
180	Die eigene Familiengeschichte des Therapeuten
181	Theoretische und praktische Kompetenz des Therapeuten
183	11. Aufklärung und Prävention
186	ANMERKUNGEN
	ANHANG
197	Daten zum Projekt „Stieffamilien“
202	Fragebogen
203	LITERATUR
206	AUTOREN